



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Frauenmannschaft
vom 22. Oktober 2019

FC Entfelden : FC Turgi 3:0 (0:0)

Sportplatz: Bächen, Unterentfelden

Tore

82.Min. 1:0 Denise Gloor

91.Min. 2:0 Manola Häfeli

94.Min. 3:0 Julia Müller

Startaufstellung FC Entfelden

1 Nicole Hunziker, 27 Murielle Clerc, 6 Marisa Tengler, 26 Dömi Wallimann,
10 Anja Marty, 12 Denise Gloor, 25 Melina Seferovic, 58 Nadine Straumann,
17 Julia Müller, 7 Nicole Jäger, 11 Manola Häfeli

Ersatzspielerinnen FC Entfelden

14 Sabrina Weinzierl, 9 Jasmin Maurer, 18 Miriam Zysset

Abwesend FC Entfelden

Fabienne Zaugg, Michelle Schär, Nicole Kugler, Céline Suter, Alina Oegerli (verletzt),
Aline Thut (krank), Marisa Tomasi(Ferien), Fabienne Rolle, Alessandra Pezutto,
Sili Eschmann (nicht im Aufgebot)

Bemerkungen

28. Min. Nicole Hunziker hält Penalty

Sieg der Frauen im letzten Vorrundenspiel

Im letzten Vorrundenspiel trafen wir auf die Frauen des FC Turgi. Wir wussten, dass Turgi eine kampfstärke Mannschaft ist und wir nochmals alles geben müssen um zu punkten. Die Bedingungen dafür waren schwer, denn der Platz hatte stark gelitten und war tief, uneben und der Rasen hoch. Doch dies galt ja für beide Teams.

Die Gegnerinnen kamen besser ins Spiel, gewannen mehr Zweikämpfe und waren präsenter. Wir kamen zwar zwei- bis dreimal zum Abschluss, dies jedoch zu ungenau oder zu überhastet. In der 28. Minute dann ein Zweikampf in unserem Strafraum, ein Foul ein Pfiff Penalty für Turgi. Unsere Spielerin fiel in dieser Aktion unglücklich auf den Arm der Gegnerin welche sich am Schlüsselbein verletzte und nicht mehr weiterspielen konnte (an dieser Stelle gute Besserung). Die Warterei zur

Ausführung des Strafstosses war dann wohl für die Schützin eher ein Nachteil. Obwohl der Ball scharf und gut geschossen war, tauchte unsere Torfrau blitzschnell in die rechte Ecke und parierte den Penalty. Wer nun dachte, dass diese Situation uns wachgerüttelt hat, sah sich getäuscht. Turgi kontrollierte die Partie weiter nach Belieben, ohne jedoch Chancen zu kreieren. So ging es mit einem torlosen Resultat in die Pause.

Dort wurde das Spiel sachlich analysiert. Wir wussten, dass es keine gute Halbzeit war und dass wir noch viel Luft nach oben haben.

In der 2. Halbzeit trat die Mannschaft dann so auf wie in den Spielen zuvor schon. Wir gewannen mehr Zweikämpfe, waren wesentlich agiler und präsenter und hatten somit viel mehr Zugriff auf das Spiel. Mit zunehmender Spieldauer wurden die Beine auf dem schweren Untergrund immer schwerer. Konditionell hatten wir jedoch noch Reserven und suchten weiter den Lucky Punch. In der 82. Minute dann ein herrliches Zuspiel auf Denise welche alleine aufs Tor zog und mit einem Flachschuss ins lange Eck die Torhüterin zum vielumjubelten 1:0 bezwang. Die Gegnerinnen versuchten nochmals alles um den Ausgleich zu erzielen, jedoch ohne Erfolg. In der 91. Minute quasi eine Kopie des 1:0 nur war es Manola welche das 2:0 erzielte. In der 94. Minute setzte Julia mit einem herrlichen Schuss ins linke obere Eck den Schlusspunkt!

Fazit:

Es war ein Abnützungskampf auf beiden Seiten auf schwer bespielbarem Terrain. Die erste Halbzeit war schlecht und nur dank unserer Torhüterin konnten wir mit einem 0:0 in die Pause. Die zweite Halbzeit war eine starke Reaktion welche den Trainern gezeigt hat welches Potenzial diese Mannschaft hat! Nun gönnen wir uns zwei Wochen Pause und werden bis Ende Jahr in der Halle trainieren sowie noch zwei Hallenturniere absolvieren. Ab dem 7.1.2020 beginnt dann die Vorbereitung auf die Rückrunde für die wir uns dann noch Ziele setzen werden!

Die Trainer Matthias Widmer und Nadja Hediger